114. Ausgabe: Mai 2022

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

RATISBONA Handelsimmobilien feiert Richtfest in Mantel

Auf dem Gruppenbild von links: Bürgermeister Richard Kammerer, Udo Hartmann und Sebastian Schels

Dach für neuen NETTO-Markt fertiggestellt, der neue NETTO-Markt in der oberpfälzischen Gemeinde Mantel nimmt Form an: Der Investor und Projektentwickler RATISBONA Handelsimmobilien hat das Dach des modernen Marktes fertiggestellt. Dieser Meilenstein wurde Anfang Mai mit einem Richtfest auf dem Grundstück gefeiert. Der neue Standort des Netto-Markts an der Weidener Straße liegt in fußläufiger Entfernung am Ortseingang von Mantel und wird über eine Verkaufsfläche von rund 1.160 m2 verfügen. Eine zugehörige Bäckerei rundet das Angebot ab. Zudem stehen auf dem 5.960 m² großen Grundstück nach Fertigstellung des Neubaus 72 kostenfreie Parkplätze für die Kunden zur Verfügung. Die Besonderheit des neuen Discounters liegt in dem neuen Markt-Konzept und der nachhaltigen Bauweise, die RATISBONA Handelsimmobilien bei diesem Projekt umsetzt. Die offene Decke mit stahlunterspannten Holzbindern und hohem Eingangsportal sorgt für ein helles Ambiente. Zudem zahlen die Holzständerbauweise mit Gründach und eine Photovoltaikanlage auf die Nachhaltigkeit des Neubaus ein. So kann auf fossile Brennstoffe verzichtet werden. „Bisher lief der Bau reibungslos ab und wir liegen mit den Arbeiten genau im Zeitplan“, sagt Dennis Tkatsch, Bauleiter bei RATISBONA Handelsimmobilien. Beim Richtfest war auch Bürgermeister Richard Kammerer anwesend, er sagte: „Wir sehen in RATISBONA den passenden Partner, um durch den neuen Markt die Nahversorgung in Mantel zu stärken und stehen voll hinter dem Projekt.“ Die Übergabe des Objekts an den Mieter ist im August 2022 geplant. Udo Hartmann, Geschäftsführer der KRUG Holzbau GmbH war in der Zimmermannstracht erschienen und befestigte das Richtbäumchen mit bunten Bändern und lobte in einem sinnvollen Richtspruch die Baufirma, den Bauherrn, den Architekten, die Arbeiter und auch den Markt Mantel für die geleistete Zusammenarbeit. Jeweils mit einem dreifachen „Hoch“ wurde der Zimmermann bestätigt und nachdem er sein Glas geleert hatte, warf er es dem Brauch gemäß vom Dach. Richard Kammerer überreichte Sebastian Schels, dem geschäftsführenden Gesellschafter der RATISBONA Handelsimmobilien ein hochprozentiges „Zweckverbandswasserl“ und ein Geschenk. Mit einer Brotzeit und Getränken wurde das Richtfest noch zünftig gefeiert.

Bericht Eva Seifried

photo by meric tuna on unsplash

Baubeginn der Haidenaabbrücke

„Viele Bürgerinnen und Bürger haben den heutigen Tag sehnsüchtig erwartet," freute sich Erster Bürgermeister Richard Kammerer, anlässlich des Baubeginns an der Brücke der Staatsstraße St 2166 bei Mantel. „Ein sehr gutes Signal, dass wir die Maßnahme dank der Sondermittel für Brückensanierungen im Haushalt des Freistaats, die wir als CSU-Landtagsfraktion eingebracht haben, begonnen werden kann," unterstreicht Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger, der damit darauf verweist, dass die sieben Millionen Euro teure Baumaßnahme über Landesmitteln finanziert werden. Der Leiter des Straßenbaus, Tobias Bäumler, beschrieb den Zeitplan der Baumaßnahme. So solle zunächst der Bau der Behelfsbrücke beginnen. „Wir gehen von deren Fertigstellung im Sommer 2022 aus, danach beginnt der Abbruch der alten Brücke," so Bäumler. An deren Stelle entsteht dann die neue Brücke mit einer Länge von 90 Metern, die sich in drei Felder aufteilen wird. „Mit der neuen Brücke werden wir nicht nur den bestehenden Engpass beseitigen, sondern auch eine qualitative Verbesserung für Radfahrer und Fußgänger durch die Schaffung eines 2,50 Meter breiten Geh- und Radwegs erreichen," ergänzt MdL Dr. Oetzinger, der so auch eine Verbesserung des bestehenden Radwegenetzes an und um die Haidenaab sieht. Die Verantwortlichen des Staatlichen Bauamts um Bäumler rechnen mit einer Fertigstellung der neuen Brücke Ende 2023. „Danach wird die Behelfsbrücke wieder rückgebaut," so der Leiter des Straßenbaus. Die Baumaßnahme wird ausgeführt von der Firma Richard Schulz Tiefbau aus Pfreimd und Berger Bau SE, Passau. „Mit der nun begonnen Baumaßnahme zeigt sich Licht am Ende des Tunnels für viele Pendler und vor allem auch die direkten Anwohner, wenngleich ihnen die Bauphase nochmals etwas abverlangen wird," warb Rathauschef Kammerer um Verständnis. Die Alte Brücke stammt aus dem Jahr 1957. Nach der Feststellung erheblicher Baumängel 2016 war sie nur noch einspurig befahrbar, der Verkehr wurde mit einer Ampelanlage geregelt. Als Teil der Staatsstraße St 2166 kommt ihr nicht nur eine große Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger von Mantel und Weiherhammer, sondern auch für zahlreiche Pendler zwischen Weiden und Amberg zu. Dass es jetzt wirklich losgeht sieht man auch daran, dass an der Besprechung nun die orange gekleideten Arbeiter der Baufirma beteiligt waren, so die Verantwortlichen.

Bericht Eva Seifried

RUNDUM
KINDERWAGEN & ZUBEHÖR BY NICOLE FICHTL
KINDERWAGEN
BABYZUBEHÖR
AUTOSITZE
Nicole Fichtl
Marktplatz 7
92708 Mantel
-Termine nachVereinbarung-
0171 6103089

Bergler Mineralöle
Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv! **SONAX** Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.

Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/ tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel

Hauptgewinn 2. Quartal:
30 x AUDI TT Roadster
zu gewinnen!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Sparen, helfen und gewinnen auch Sie!
Lose erhalten Sie online unter vr-nopf.de und in allen unseren Geschäftsstellen.
Fragen Sie uns danach.
Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Mehrzweckhalle sanieren mit möglichst hoher Förderung

In der letzten Sitzung des Marktgemeinderates stellten Architekt Sebastian Grundler und Marion Braun von den 2G-Architekten das Sanierungskonzept für die Mehrzweckhalle vor. Eine Machbarkeitsstudie hatte vier Möglichkeiten aufgezeigt; von Sanierung bis Neubau. Es gab dann einige Besprechungen mit der Regierung der Oberpfalz hinsichtlich möglicher Fördermittel wie Sportstättenförderprogramm und Städtebauförderung. Das Architekturbüro erarbeitete weitere Varianten und es gab nochmal Rücksprache mit der Regierung. Die letzte nun vorgestellte Möglichkeit hat das Ziel, alle Kriterien, die für die Förderungen erforderlich sind, zu erfüllen. Wie die Fachleute erklärten, muss das Bestandsgebäude erhalten werden, soweit dies möglich ist, also die Mehrzweckhalle und ein großer Teil der Nebenräume. Das weitere Raumprogramm ist auf ein Minimum zu reduzieren und es müssen flexible Nutzflächen geschaffen werden. „Durch den Umbau und die Sanierung ist ein gestalterischer Mehrwert zu erzielen“, so die Architekten. Geplant ist nun, dass Halle und Nebenräume bestehen bleiben mit Geräteraum und Umkleiden und diese werden saniert und geringfügig umgebaut. Die bestehende Fläche zwischen Halle und dem bereits sanierten Gemeindezentrum wird rückgebaut, umgebaut und saniert. Sowohl das Gemeindezentrum als auch der neue Mehrzweckhallenbereich wird über eine überdachte Eingangszone erschlossen. Der Mehrzweckhalle ist ein großzügiges Foyer mit Küche vorgeschaltet. Dieser Foyerbereich ist im Bedarfsfall als kleiner Veranstaltungsraum nutzbar, zeitgleich mit einer Belegung der Mehrzweckhalle. Die Küche ist lediglich für Anlieferungen (Catering) bzw. zur Nutzung von Vereinen ausgelegt und nicht für eine gewerbliche Bewirtschaftung. Eine Förderung würde bei einer Bewirtschaftung der Küche entfallen. Die bereits bestehenden Toiletten im rückwärtigen Bereich des Zwischenbaus bleiben erhalten und sind für beide Gebäudeteile nutzbar (Doppelnutzung). Weitere kleine Nebenräume schließen sich dieser Spange an, der vorgelagerte Erschließungsflur verbindet den Mehrzweckhallenbereich mit dem Gemeindezentrum. Vor dem Foyer soll sich ein kleiner Terrassenbereich befinden, der bei Veranstaltungen mit eingezogen werden kann. Möglich sein sollen flexible Nutzungen des bereits sanierten Gemeindezentrums in Kombination mit dem neu geplanten Mehrzweckhallenbereich. Bei Bedarf ist der Foyerbereich als kleiner Veranstaltungrsraum nutzbar, zum Beispiel für Sitzungen oder Vereinsversammlungen, auch zeitgleich mit einer Belegung der Sporthalle und auch Veranstaltungen im Gemeindezentrum. Das Foyer steht auch dem Gemeindezentrum zur Verfügung zum Beispiel bei Trauungen, es kann aber auch bei größeren Veranstaltungen der Mehrzweckhalle zugeschaltet werden. Der Markt Mantel hofft, wenn alles gut läuft, dass die Sanierung der Halle als Sportstätte zu 90 Prozent gefördert wird und der andere Teil zu 60 Prozent über die Städtebauförderung. Teilweise wurde bedauert, dass kein Gaststättenbetrieb möglich sein darf, denn dann würde es keine staatliche Förderung geben. Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Richard Kammerer, dass die Schulturnhalle total ausgebucht ist und sehr wohl noch Bedarf für sportliche Nutzung besteht. Die Halle steht ja auch den Vereinen für Veranstaltungen zur Verfügung ebenso für den Markt Mantel. „Wir werden und dürfen ganz bestimmt keine „Hochzeitshalle“ bauen“, so Kammerer. Wichtig ist für die Marktgemeinderäte, dass die Unterhaltskosten so gering wie möglich sind. Durch die Diskussion stellte sich heraus, dass doch noch viele Fragen offen sind, außerdem wurde ein Bürgerantrag angekündigt und so erging gegen die drei Stimmen der Freien Wähler der Beschluss, dass der Vorentwurf bei der Bürgerversammlung Ende Juni der Bevölkerung nochmal genauso vorgestellt wird, wie dem Marktgemeinderat und dann die Entscheidung in einer späteren Sitzung des Gremiums fällt.

Bericht Eva Seifried

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

2. Aktionstag am Seniorensportpark

am 19. Juni 2022

Ossangerweg - neben Kinderspielplatz

Kaffee - Kuchen - Getränke - Spiele

Marktblatt

Erscheinungstermine:
25.06.22 - Juni
30.07.22 - Juli
17.08.22 - August

Abfuhrtermine

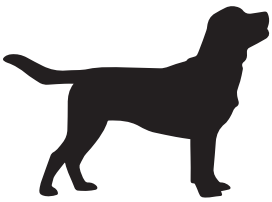
01.06. Blaue Tonne (K)
02.06. Biotonne
02.06. Mülltonne
13.06. Gelber Sack
15.06. Biotonne
15.06. Mülltonne
21.06. Blaue Tonne (B)
30.06. Biotonne
30.06. Mülltonne

„Ökumene on Tour“

Der Simultankirchen-Radweg bringt Menschen in Bewegung, die die Kultur und Natur der Oberpfalz mit dem Fahrrad entdecken und genießen wollen. Auf circa 400 Kilometern verläuft der Radweg durch herrliche Landschaften in den Landkreisen Amberg-Sulzbach, Neustadt an der Waldnaab, Tirschenreuth und der Stadt Weiden. Dabei verbindet er 51 Kirchen und historische Orte, die zum Teil bis heute simultan, also von evangelischen und katholischen Christen gemeinsam, genutzt werden. Der Simultankirchen-Radweg teilt sich dabei in zehn Routen auf, die jeweils eine Länge von 25 bis maximal 57 Kilometern haben und an mehreren Kirchen vorbeiführt. Eine dieser Routen (5), welche 2016 eröffnet wurde, führt durch Mantel und verbindet die Ortschaften Weiherhammer, Röthenbach, Untersteinbach, Freihung, Thansüss, Kaltenbrunn und Hütten auf 37 km. Die Fertigstellung aller Routen und deren Beschilderung wurde nun mittels der Sternfahrt und einem Freiluftgottesdienst gefeiert. Radler aus allen Himmelsrichtungen machten sich hierzu auf den Weg. Dabei wurden die Manteler Gruppe in zweierlei Hinsicht ausgezeichnet: zum einen waren sie als größte Radlergruppe nach Weiden geradelt und zum anderen war der jüngste Radler - mit 6 Jahren – Teil der dieser. Nach einer pannen- und unfallfreien Tour konnte die bunt gemischten Gruppe im Alter zwischen 6 und 83 Jahren auf einen wunderschönen und ausgelassenen Frühlingstag unter freiem Himmel zurückblicken.

Bericht Annette Punzmann

Suche Hundebetreuung für nachmittags.



Infos unter: 0151/74337722

HvO Haidenaabtal beendet Corona-Tests

Mit der offiziellen Schlüsselrückgabe an den Ersten Bürgermeister Richard Kammerer durch den Leiter der HvO-Gruppe, Philipp Mangold und seine Stellvertreterin, Carmen Stubenvoll, endete eine 5-monatige Serviceleistung des HvO Haidenaabtal für die Bürger aus Mantel und Umgebung. In der Zeit vom 10.12.2021 bis 29.04.2022 wurden durch rein ehrenamtliche Helfer in 37 Öffnungsstunden insgesamt 301 Arbeitsstunden erbracht. Hierbei wurden 782 Personen getestet- lediglich 31 positive kamen dabei zum Vorschein. Bürgermeister Kammerer dankte den Helfern vor Ort ausdrücklich für diese wertvolle unentgeltliche Arbeit in der Freizeit. Sein Dank galt auch der Rotkreuz-Bereitschaft Weiden und ganz besonders dem Bereitschaftsleiter Gerd Kincl, der für die Mantler und auch alle anderen Teststationen der Bereitschaft Weiden zu jeder Tages- und Nachtzeit mit Rat und Tat parat stand.

Bericht Annette Punzmann

Marktrat Teil 2: Badesaison kann beginnen

Bei der letzten Sitzung des Marktgemeinderates gab Bürgermeister Richard Kammerer bekannt, dass in der Woche vor der Sitzung der Badeweiher eine Temperatur von 14 Grad hatte, eine Sichttiefe von 1,40 Metern und das Wasser weist keine hygienischen Mängel auf. Der Eröffnung der Badesaison steht also nichts mehr im Wege und bei den derzeitigen Temperaturen erwärmt sich das Wasser auch weiter. Über das Genehmigungsfreistellungsverfahren wurde der Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Geräteraum im Schloßäckerring 34 genehmigt. Im Gasthaus „Zur Post“ werden gerade Untersuchungen durch den Statiker durchgeführt. Bei der Haidenaab wird der gepflasterte Weg instandgesetzt, dafür muss er für Autos gesperrt werden. An den Containern in der Etzenrichter Straße wurden Sperrholzplatten abgelegt, das ist verboten! Im Drosselweg gilt am Samstag und Sonntag Parkverbot damit landwirtschaftliche Fahrzeuge durchkommen. Die nächste Sitzung des Gremiums findet voraussichtlich am 21. Juni um 19 Uhr statt. Bei der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes für die „Photovoltaikanlage Schopperhöhe“ wurden teilweise Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Behörden eingearbeitet, andere Punkte wurden unverändert beibehalten. Die Beschlüsse ergingen mit einer Gegenstimme von Hermann Schröder (AfD). Widerrufen wurde die Bestellung von Michaela Fichtner zur Standesbeamtin. Die Schwangerschaftsberatungsstelle Donum Vitae erhält einen Zuschuss von 100 Euro. Es lag eine weitere Anfrage für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage vor am Trippacher Weg ortsauswärts links. Stefan Lippik von der FWG regte an, dass sich der Marktgemeinderat Gedanken macht wo er solche Anlagen zulassen will und einen Plan dafür erstellt. Daniela Fuhrmann von der SPD gefiel es auch nicht, dass wertvolle landwirtschaftliche Nutzflächen zugebaut werden. Siegfried Janner von der CSU wollte abwarten bis die bisherigen Anlagen gebaut sind und dann weiter entscheiden. Auch Bürgermeister Kammerer möchte ein Konzept erstellen, da es zur Zeit zwei Bauleitplanverfahren für Freiflächen-Solaranlagen gibt und bereits eine Aufstellungsbeschluss für eine schwimmende Anlage gefasst ist. „Es reicht jetzt“, so Hermann Schröder von der AfD. Auch er will keine landwirtschaftliche Nutzfläche opfern. Einstimmig wurde der Antrag abgelehnt. Es wurde eine neue Entwässerungssatzung beschlossen, die dem aktuellen Satzungsmuster des Bayerischen Gemeindetages entspricht. Inge Seltmann darf in der Blumenstraße 10 eine Lagerhalle bauen.

Bericht Eva Seifried

Lackierfachbetrieb
NEUMANN
Michael Neumann
Lackierermeister
Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN
Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

Malwettbewerb Raiffeisenbank – Thema: Was ist schön

Mit Begeisterung beteiligten sich die Schüler der Manteler Grundschule am Malwettbewerb der örtlichen Volksbank-Raiffaisenbank. Der Malwettbewerb ist schon Tradition in der Schule über viele Jahre. Thema war in diesem Jahr: „Was ist schön“. Im Kunstunterricht wurde das Thema durchgenommen und Ideen dazu gesammelt. Zusätzlich konnten die Kinder auf den Schul-Ipads Erklärvideos und Internetseiten mit Zeichenschule ansehen, damit sie lernten wie man Tiere und bestimmte Gegenstände noch besser abbilden kann. Die Schüler gestalteten dann Bilder mit Lieblingsmotiven aus dem Urlaub, geometrische Figuren, Planeten, Universum, Fußballtrikots. Alles in unterschiedlichsten Techniken mit Malkasten, Buntstiften, Filzstiften und Pastellkreide. Die Siegerehrung führten Daniel Dörfler und seine Kollegin Frau Trenz in der Schule durch. Platz eins ging an Julius Grasser, er bekam ein Spiel, Platz zwei belegte Paula Dietl sie freute sich über einen Rucksack und Moritz Guber bekam Filzstifte. Alle anderen Kinder wurden mit Trostpreisen belohnt.

Bericht Eva Seifried

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Mantel

Wie Johannes Wittmann, Vorsitzender der Siedler bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krink berichtete, ist es nicht einfach, die Nachkommen von Siedlern zur Weiterführung der Mitgliedschaft zu überzeugen. Größtenteils gelingt es aber durch persönliche Gespräche. Positiv ist, dass durch Neuaufnahmen junge Familien zum Verein stoßen. Derzeit zählen die Manteler Siedler auf 440 Mitglieder. Das heißt dass fast jede dritte Manteler Familie Mitglied ist. Auch wenn die Mitgliederzahl konstant bleibt, ist doch die Bereitschaft im Verein mitzuarbeiten rückläufig, so Wittmann. „Abends nach der Arbeit oder auch nach Dienst am Wochenende ist es schwierig sich noch im Verein zu engagieren. Wittmann bedauerte, dass oft die Leihgeräte nicht sachgemäß behandelt werden und somit nicht verliehen werden können. Es entsteht ein großer finanzieller Aufwand für die Reparaturen. Diese führt Harald Steiniger in seiner Freizeit durch. Den Geräteverleih koordinieren Elke Hackbarth und Sielinde Wolfinger. „Der Heizölpreis ist ein Lotteriespiel. Wir versuchen bei aktuell 125.000 Litern den bestmöglichen Preis auszuhandeln“, so der Vorsitzende. Durch die Pandemie waren die Aktivitäten stark eingeschränkt. Ein Vorzeigeprojekt ist der Kinderspielplatz in der Kreuzäckersiedlung. Dank galt den „Spielplatzrangern“ Erhard Kleber, Stefan Erras und Herbert Werner, die dort jeden Tag nach dem Rechten sehen. Im Frühling und im Herbst gibt es immer am Spielplatz einen Arbeitseinsatz zum Aufbau bzw Installation der Spielgeräte. Weitere Aktivitäten in 2021 waren ein Kirwaessen der Vorstandschaft und die Beteiligung am Ehrenamtstag der Gemeinde. Johannes Wittmann bedankte sich bei Thomas Frischholz der 440 Stück Siedlerzeitungen monatlich austrägt. Der Vorsitzende bedankte sich auch bei der Marktgemeinde Mantel die immer ein offenes Ohr für die Belange der Siedler hat. „Der direkte Draht ins Rathaus erleichtert unsere Arbeit enorm“. Bei monatlichen Stammtischen werden die Angelegenheiten der Siedlergemeinschaft besprochen. Vorsitzender Wittmann berichtete auch, dass die Siedlerfrauen gut aufgestellt sind. Wittmann hofft, dass nun wieder ohne größere Auflagen die Siedlerstammtische oder Vereinsveranstaltungen durchgeführt werden können. Kassenführerin Kathrin Wittmann berichtete von einem soliden Kassenstand. Bürgermeister Richard Kammerer und zugleich Kartellvorsitzender lobte die Siedler als sehr aktiven Verein und bedankte sich für die Spielplatzpflege. „Die Siedler sind beim Bürgerfest immer eine große Stütze“, so Kammerer. Abschließend bat Wittmann die Mitglieder weiterhin Werbung für die Siedlergemeinschaft zu machen. Im Mitgliedsbeitrag von 25 Euro sind sehr viele Vorteile enthalten wie die Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 10 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden, eine Bauherrenhaftpflichtversicherung, eine Gewässerschadenhaftpflichtversicherung für Heizöltanks mit bis zu 11.000 Litern Fassungsvermögen. Dazu kommt noch ein Wohnungs- und Grundstücksrechtsschutz. Jedes Mitglied erhält die farbige Monatszeitschrift Familienheim und Garten. Bei Versicherungspartnern des Verbandes Wohneigentum können günstige Zusatzversicherungen abgeschlossen werden. Die Firma Knorr in Weiden gewährt einen Sofortrabatt von drei Prozent, auch bei A.T.U. gibt es finanzielle Vorteile und die OBI Fachmärkte gewähren mit dem Siedlerausweis einen Rabatt von zehn Prozent. Es gibt Vergünstigungen über die Bergler-Tankkarte und viele Gartengeräte können ausgeliehen werden. Nähere Informationen bei Johannes Wittmann oder dem Bezirksverband Oberpfalz in Weiden, Max-Planck-Straße 9. Die nächste Aktion ist die Vatertagsradtour am 26. Mai ab 9 Uhr, Start ist bei Familie Wittmann.

Bericht Eva Seifried

Rosen zum Muttertag

Rosen überreichten CSU-Mandatsträger der Marktgemeinde nach der Messe an freudig überraschte Mütter und Großmütter.

Nach zwei Jahren cornabedingter Pause konnten sich dieses Jahr Mütter der Marktgemeinde Mantel wieder über die CSU-Aktion „Rosen zum Muttertag“ freuen. Nach den Gottesdiensten beider Konfessionen am Samstag und Sonntag verteilten 1. Bürgermeister Richard Kammerer, Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger, CSU-Ortsvorsitzenden Christoph Müller und die beiden stellvertretenden Bürgermeister Siegfried Janner und Johann Gurdan die von Christine Härtl vorbereiteten Rosen. Weit über 150 Mütter, Großmütter und junge Frauen nahmen die edlen Blumen mit freudigem Lächeln und einem bescheidenen Dankeschön entgegen. „Mit dieser Aktion wollen wir den Müttern ein kleines Dankeschön für all das entgegen bringen, was sie das ganze Jahr über leisten“, äußerte Ortsvorsitzender Christoph Müller anerkennend.

Bericht Hans Kneißl

Wolf schlägt zweimal zu!

Bereits zweimal wurden die Schafe, die auf dem Gelände der Photovoltaik-Anlage in Mantel am Deschenbühl weiden Opfer des Wolfes. Schon einmal entdeckte ein Landwirt mehrere tote Schafe in dem Areal und verständigte den Wolfsexperten Hans Lehner, der Proben nahm, um die DNA zu bestimmen, nun wurden vier weitere Schafe gerissen und teilweise bis auf wenige Reste verzehrt. Auch diesmal war Experte Lehner vor Ort und es dürfte nun keinen Zweifel mehr geben, dass der wieder in unseren Wäldern heimische Wolf, beziehungsweise ein Rudel für das Desaster verantwortlich sind. Ein Mutterschaf hat wohl vor Stress eine Totgeburt erlitten und Lehner musste Geburtshilfe leisten. Der Besitzer der Herde wird die letzten wenigen Schafe jetzt wo anders weiden lassen.

Bericht Eva Seifried

T.S.G. TSG MANTEL - WEIHERHAMMER
TSG-Turnhalle
Gaststätte
Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel
GAMBRINUS
Liefer- und Abholservice!
Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!
Lieferando.de
Lieferzeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr
facebook.com/TSGTurnhallengaststaette
Telefon: 09605/429

ZAHNARZTPRAXIS DR. LINDA BASTIER
MARKTPLATZ 3 | 92708 MANTEL | 09605 3434
Unsere Leistungen:
Prophylaxe | Professionelle Zahnreinigung | Zahnersatz | weiße Zahnfüllungen | Kinderbehandlung | Parodontosebehandlung | Bleaching | Zahnschmuck
Sie haben Fragen oder möchten einen Termin vereinbaren? Dann rufen Sie uns einfach an!
Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do: 14:00 - 18:30 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

3. Klasse bei der Feuerwehr

Kürzlich besuchte Kristina Rottenberg im Rahmen des Heimat- und Sachkunde-Unterrichtes die dritte Klasse in der Grundschule in Mantel und stellte sich den neugierigen Fragen der Kinder zum Thema Feuerwehr, Jugendfeuerwehr, Notruf und Uniform. Die Brandschutzerzieher Kristina Rottenberg und Matthias Ay begrüßten die Schüler der dritten Klasse Anfang Mai im Feuerwehrhaus. Insgesamt waren 20 Schüler aufgeteilt in zwei Gruppen an verschiedenen Stationen unterwegs. Gezeigt wurde das Löschgruppenfahrzeug LF8 mit Atemschutz, sowie die Ausrüstung des Fahrzeuges und alles was nötig ist, um Feuer zu bekämpfen. Erstaunt waren die Schüler über die Menge der Ausrüstung, die ein Feuerwehrmann unter schwerem Atemschutz mitnehmen muss und wie schwer die Geräte sind. Das Löschgruppenfahrzeug LF 20 mit Technischem Hilfesatz (Schneid- & Spreizgerät) sowie dessen Beladung, die verschiedenen einsetzbaren Mittel zur Technischen Hilfeleistung und deren Funktionen wurden in der zweiten Station gezeigt. Highlight war der Drucklüfter, der nicht nur für frischen Wind sorgte, sondern den Schülern auch ein Gefühl gab, mit welchem Druck ein Gebäude vom Rauch befreit werden kann. Bei der dritten Station wurden die Unterschiede der Schutzanzüge Jugend und Erwachsene) vorgestellt, welche Funktionen ein Schutzanzug erfüllen muss und warum es wichtig ist einen Helm und sichere Stiefel sowie Handschuhe zu tragen. Ebenfalls wurde den Schülern die Ausgehuniform gezeigt, die bei wichtigen Anlässen und Festen zum Einsatz kommt. Große Augen machten die Schüler, als sie sahen, dass sie nichts sahen. Matthias Ay vernebelte mit einer Nebelmaschine einen Raum komplett und demonstrierte den Kindern, dass nur wenige Zentimeter von der Türe weg nichts mehr wahrgenommen werden kann. Erst mit einer Wärmebildkamera wird sichtbar, dass sich dort jemand befindet. Dabei erklärte er Ihnen nochmal, dass es sehr wichtig ist ruhig zu bleiben und dicht am Boden, denn dort ist die Sicht meistens noch zum Teil vorhanden. Die Schüler genossen den etwas anderen Unterrichtstag sichtlich.

Bericht Eva Seifried

Frauen-Union spendet 300 Euro an Kinderhaus

Die Damen der Frauen-Union haben fleißig Palmbuschen gebastelt und am Palmsonntag verkauft. Da die Käufer wussten, dass der Erlös dem Kinderhaus zu Gute kommt rundeten sie oft großzügig den Kaufpreis auf. FU-Vorsitzende Christine Härtl konnte somit 300 Euro an Doris Weigl, Kinderhausleiterin und ihre Stellvertreterin Silke Sommer im Beisein von Pfarrvikar Robert Amandu übergeben. Amandu bedankte sich recht herzlich im Namen der katholischen Kirchenstiftung und auch Doris Weigl bestätigte das im Kinderhaus immer Bücher oder Spielsachen gebraucht werden und jeder Euro an Spenden willkommen ist.

Bericht Eva Seifried

Corona hinterlässt Spuren bei „Alle Neune“ Mantel

Bgm. Richard Kammerer (3. von rechts) und MdL Stephan Oetzinger (4. v. r.) gratulierten den Geehrten. Mit Urkunde ausgezeichnet wurden Hans Fenzl, Josef Krauß, Gerhard Seiser, Günter Scholz, Helga Krös und Melanie Krös.

Eine ungewöhnliche Entscheidung mitten in der Saison sorgte für einen Paukenschlag beim Manteler Kegelklub. Für die Saison 2021/22 wurden zwei Mannschaften gemeldet. In der „Ersten“ waren wegen der unüberschaubaren Corona-Situation mit extrem hohen Inzidenzzahlen nur zwei Spieler einsatzbereit. Spiele mussten verschoben und fehlende Spieler mussten ersetzt werden. Hohe Niederlagen und reichlich Frust waren die Folge. Deshalb haben sich die Aktiven in einer Spielersitzung im Januar 2022 dazu durchgerungen, die Saison der 1. Herrenmannschaft abzubrechen, die Gemischte sollte weiterhin am Spielbetrieb teilnehmen. Noch ist nicht absehbar, wohin das führt. Für die „Erste“ droht der Abstieg aus der Kreisliga in die unterste Spielklasse. Noch sind 13 erwachsene Kegler gemeldet. Davon sind 5 aktive Kegler in der 1. Herrenmannschaft sowie 3 Keglerinnen und 5 Kegler in der gemischten Mannschaft. Der Kegelklub Mantel zählt zurzeit 40 Mitglieder und hat auch weiterhin die Absicht, das Angebot zum Schnupperkegeln aufrecht zu erhalten, um junge Talente an den Kegelsport heranzuführen. Sportwart Peter Diedl erinnerte in seinem Rückblick an das zufrieden stellende Abschneiden der gemischten Mannschaft in der Kreisklasse E. Mit 17 : 7 Punkten und 45 Mannschaftspunkten gelang nach der Meisterschaft in der Vorsaison die Vizemeisterschaft. Gemeinsam mit Marco Prölß und Bürgermeister Richard Kammerer führte der Vorsitzende die Ehrungen durch. Günter Scholz erhielt für 40-jährige Treue zum Verein eine Urkunde und einen Einkaufsgutschein. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Helga Krös, Melanie Krös und Stephan Oetzinger geehrt. Mit Urkunden für 35-jährige Treue wurden Hans Fenzl und Gerhard Seiser ausgezeichnet sowie Josef Krauß für 45-jährige Treue. Urkunden für langjährige Treue werden nachgereicht an Stefan Prölß (30 Jahre), an Renate Prölß und Hans Hartwig (35 Jahre) sowie an Anna Prölß und Peter Prölß (45 Jahre). Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Holzkegelbahn seit zwei Jahren ungenutzt. Inzwischen wurden viele Einschränkungen aufgehoben. Nun soll die Bahn auf Vordermann gebracht werden und beim anstehenden Bürgerfest wieder zum Einsatz kommen. Vereinskartellvorsitzender Richard Kammerer lobte das Vorhaben des Kegelklubs und bestätigte: „Die Holzkegelbahn ist nicht nur eine Attraktion beim Bürgerfest. Mit dieser Aktion betreibt der Kegelverein auch gute Werbung für seinen Sport.“ In seiner Schlussrede machte Kneißl Mut, dass mit den bestehenden Lockerungen im neuen Jahr wieder eine interne Klubmeisterschaft ausgetragen werden könne. „Es besteht Grund zur Hoffnung, dass wir bald wieder Feste feiern können. Das Bürgerfest wäre ein guter Anfang“, meinte der Vorsitzende.

Bericht Hans Kneißl

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ
& kosmetische Fußpflege

G
Ö
PhysioTherapie
Z

Tel: 09605 / 6696001

Schulanger 3
92708 Mantel

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Abhol-/Lieferzeiten:

Dienstag - Donnerstag:	11:00 - 13:00 und 16:30 - 22 Uhr
Freitag + Samstag:	16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag:	16:30 - 21:00 Uhr

Männergesangsverein Mantel - Albert Puff Nachfolger von Rudi Bayer

Albert Puff führt Männergesangverein 1914 Mantel. Harald Puckschamel ist neuer Stellvertreter. Der bisherige zweite Vorsitzende Puff tritt, wie erwartet, die Nachfolge des 2021 verstorbenen Rudi Bayer an, für den der MGV Lebenswerk war. Puff hatte sich während Bayers Krankheit als Stellvertreter bereits bewährt. An die Stelle des zweiten Vorsitzenden rückte Harald Puckschamel. Einstimmige Voten gab es auch bei der problemlosen Besetzung aller anderen Positionen. Das Liedgut und die Geselligkeit auch in Zukunft zu pflegen war die herausragende Devise bei der Generalversammlung am 12. Mai. Der MGV hat auch ein neues, gemütliches Vereinslokal gefunden. Die Sänger freuten sich über die herzliche Aufnahme durch Marion und Horst Krink. Mit dem Sängerspruch „Grün die Wälder, grau die Burgen, Oberpfalz mein Heimatland“ hatte der Männerchor die Versammlung eröffnet. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Siegfried Radeck, Friedrich Janner, Dieter Wenzl, Georg Hartwig, Rudi Bayer und Walter Hegewald. Im Rückblick über die letzten „zwei Katastrophenjahre“ erinnerte Protokollchef Siegfried Fischer, dass im März 2020 die letzte Chorprobe war. 2019 beteiligte sich der MGV am Chorfest des Fränkischen Sängerbundes in Weiden, gestaltete musikalisch den Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, die Gedenkfeier am Volkstrauertag, Adventsfeier im Eleonore-Sindersberger-Heim sowie OWV-Waldweihnacht. Musische Höhepunkte waren der Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag und das Neujahrskonzert. Neben einem Grillfest 2019 im Pfarrgarten mit den „Lustigen Boum“ habe man mit zwei Treffen im Rupprechtsreuther Biergarten 2021 den Kontakt aufrecht erhalten. Trotz der Pandemie präsentierte Max Melchner eine positive Bilanz. Karl Fellner bescheinigte ihm auch im Namen von Siegfried Greimel korrekte Buchführung. „Das ist ganz im Sinne von Rudi Bayer“ sagte Bürgermeister Richard Kammerer, als er für die Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen, dankte und schon das 110-jährige Jubiläum 2024 im Blick hatte. „Corona hat vieles kaputt gemacht, umso mehr freut es mich, dass der MGV zusammenhält und gute Laune verbreitet.“ Kammerer lud wieder zur Übernahme des Minieisstockbahn-Betriebs beim Bürgerfest am 21. August ein und wünschte dem MGV weitere neue aktive Mitglieder. Von einer guten Basis angesichts von 22 Sängern sprach Chorleiter Michael Bertelshofer. „Da macht man gerne weiter“ fügte er hinzu. Die Tristesse seit März 2020 soll nun ein Ende haben. Ab sofort sind jeweils donnerstags 19.30 Uhr, wieder Proben. Der neue MGV-Chef Albert Puff hob hervor, dass Sänger aus Weiherhammer den Fortbestand sichern und dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, die sich in die Arbeit für den MGV eingebracht haben. „Jeder Sänger und jedes Mitglied ist wichtig, denn nur durch Zusammenhalt können wir weiter bestehen und Freude bereiten. Liedgut und Geselligkeit sollen weiterhin gepflegt werden.“ NEUWAHLEN: 1. Vorsitzender Albert Puff, 2. Vorsitzender Harald Puckschamel, Schriftführer Siegfried Fischer, Kassenwart Max Melchner, 1. Notenwart Helmut Weigl, 2. Notenwart Johannes Kohl (neu), Rechnungsprüfer Karl Fellner und Ernst Heisl (neu). Beisitzer Erwin Melischko, Max Hirmer, Reinhold Stadick (neu), Heinz-Michael Karl (neu). Stimmführer: Hans Hautmann (1. Tenor), Hans Oppitz(2. Tenor), Erwin Melischko (1. Bass), Karl Fellner (2. Bass). Sie bilden in den nächsten zwei Jahren das Führungsgremium des MGV: (sitzend von links) Albert Puff, Harald Puckschamel, Siegfried Fischer, Helmut Weigl, Reinhold Stadick. Dahinter Max Hirmer, Heinz-Michael Karl, Max Melchner, Erwin Melischko, Chorleiter Michael Bertelshofer. Ihnen gratulierte Bürgermeister Richard Kammerer.

Bericht Siggi Bock

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

1a autoservice

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

Großer Zulauf beim Maibaumfest

Endlich wieder feiern wie vor Corona mit Bier, Musik und Essen. In Mantel schließen sich immer zum Aufstellen des Maibaumes aus verschiedenen Manteler Vereinen Mitglieder zur „Maibaumgemeinschaft Mantel“ zusammen. Am Samstag wurde am Stodelplatz der 36 Meter hohe Frühlingsbote mit Schwalben nach alter Tradition in die Höhe gestemmt. Während an den Schwalben meistens die jüngeren Männer ihre Geschicklichkeit bewiesen, betätigten sich die anderen Männer und Frauen als Dotschbäcker, Würstelbrater oder verkauften Brezen und Käse. Es strömten mehrere Hundert Einwohner zum Festplatz, es war schon ein kleines Bürgerfest. Vom Baby im Kinderwagen, bis zu den Großeltern war jede Generation vertreten. Frisches Bier und Alkoholfreie Getränke löschten den Durst. Das Wetter passte, der angekündigte Regen blieb aus. Herbert Kraus mit seinem Trio sorgte für Unterhaltungsmusik. Daniel Brünig leitete die Männer an den Schwalben an. „Schwalbe eins vor, Hau Ruck“, „Schwalbe zwei vor“ und so weiter. Dieter Nikol stand am vorher ausgegrabenen Loch, und schaute, dass der Stamm gerade in die Grube rutschte. Nach gut eineinhalb Stunden war die Aktion erfolgreich geschafft, es wurden die Zunftzeichen angebracht und noch fröhlich weitergefeiert.

Bericht Eva Seifried

Bewährte Vorstandschaft führt den Förderverein St. Moritz weiter

Zu Beginn der Mitgliederversammlung im Gasthaus Hauptmann wurde besonders dem verstorbenen Gründungsmitglied Rudi Bayer gedacht, der für den Verein vor allem mit seinem vertieften „Bauwissen“ eine besondere Stütze war. Vorsitzender Harald Puckschamel war froh, dass trotz Pandemie das Adventskonzert im Freien vor der Kirche stattfinden konnte, es gab die Patroziniumsfeier, Andachten, vor allem das Taizé-Gebet war sehr stimmungsvoll und Weihnachten gab es eingespielte besinnliche Musik im festlich geschmückten Kirchenraum. Zuletzt war die Kreuzwegandacht ein schönes Erlebnis für die Besucher. Die nun 93 Mitglieder zeigen steigende Tendenz. Kassenführerin Irmgard Ermer konnte eine erfreuliche Gesamtbilanz ziehen. Bei den Neuwahlen wurde Harald Puckschamel als Vorsitzender im Amt bestätigt mit Stellvertreter Bernhard Weigl. Die Kasse führt weiter Irmgard Ermer und Schriftführer blieb Ottmar Braun. Als Beisitzer fungieren: Anton König, Maria Erling, Helene Janner, Waldtraud Hocke, Sabine Pröls und Marie-Luise Preischer. Die Vorstandschaft Bestimmte noch Eva Seifried als Pressewartin und Melanie Grasser als weitere Beisitzerin. Die Kasse prüfen Rita Steiner und Hans Kneißl. Pfarrer Thomas Kohlhepp dankte dem Förderverein für dessen unermüdlichen und äußerst engagierten Einsatz. In Sachen Gemälderestaurierung sind vier Angebote eingegangen. Diese werden derzeit überprüft. Der Geistliche hofft, dass nun endlich mit der Restaurierung begonnen werden kann. Auch Bürgermeister Richard Kammerer bekundetet seinen Stolz auf die Moritzkirche und sagte die Unterstützung der Marktgemeinde zu. Das Kirchengebäude stellt eine Attraktion für Besucher aus nah und fern dar. Besonders durch den vorbeiführenden Radweg steige der Bekanntheitsgrad. Bei der anschließenden Vorstandssitzung wurde besprochen, dass wegen dem durchgescheuerten Glockenseil ein Mitarbeiter der Glockengießerei Perner in Passau um Rat gebeten wird. Die Kirchenputzaktion wurde in bewährter Manier durchgeführt. Am 22. Mai findet eine Maiandacht in der Moritzkirche statt mit musikalischer Umrahmung der Zithergruppe des Oberpfälzer Waldvereins. Am 23. Juli lädt der Förderverein zu einem Bayerischen Abend mit den „Zoigl-Lausern ein“. Das Konzert von „Singing-Witt“ ist nun auf den 22. April 2023 festgelegt. Der Flyer der Moritzkirche soll in Text und Bild überarbeitet werden. Restaurierungsbedürftig ist auch die Erklärungstafel. Irmgard Ermer regte noch einen Blumenschmuck um die Eiben vor der Moritzkirche an. Ein Fachmann soll prüfen ob die Eiben zurückgeschnitten werden können.

Bericht Eva Seifried

seit über 60 Jahren
Bestattungsinstitut
Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten
Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

WWK Versicherungen
WILLKOMMEN BEI DER STARKEN GEMEINSCHAFT
Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen bin ich persönlich für Sie da.
Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.
WWK Versicherungen
OLIVER NITSCHKE
Barbarastraße 30, 92729 Weiherhammer
Telefon 09605 6691500
WWK
Eine starke Gemeinschaft

Kolpingsfamilie Mantel - Ära Georg Schlehuber endet nach 22 Jahren, Georg Seiser neuer Vorsitzender

Mit vertauschten Rollen gehen Georg Seiser (5. v.l.) und Georg Schlehuber (3. v.r.) mit Präses Robert Amandu (links) anstehende Aufgaben der Kolpingsfamilie Mantel an.

Seit dem Jahrtausendwechsel führte Georg Schlehuber die Kolpingsfamilie Mantel an. 22 Jahre lang trug er die Verantwortung und setzte sich ein für den kirchlichen Verein. Bei den Neuwahlen tauschte er sein Aufgabenfeld mit seinem langjährigen Vertreter Georg Seiser.

Seiser erinnerte in seinem Bericht an die Ereignisse und Veranstaltungen in den letzten drei Jahren. Das „Highlight“ des Jahres 2019 war der Tagesausflug nach Würzburg mit historischer Altstadtführung. Dazu gehörte eine Schifffahrt nach Veitshöchheim mit Besichtigung des Rokokogartens vor dem Schloss. Dankend angenommen wurde die Einladung der Kolpingsfamilien zu einem Kegelturnier nach Regensburg. In Gedenken an den verstorbenen Bezirkspräses Heribert Schmitt nahmen Mitglieder teil an einem Gottesdienst in Weiden.

Mit gewohntem Fleiß bereitete die Kolpingsfamilie Kreuzwegandachten in der Pfarrkirche vor. Sie führte zweimal im Jahr die Altkleider- und Papiersammlung durch. Erfolgreich organisiert wurde die Aktion „mein Schuh tut gut“, das Gartenfest nach der Fronleichnamsprozession sowie der Ballonwettbewerb für die Kinder beim Bürgerfest. Mitglieder nahmen teil an der Maiandacht in der Striegl-Kapelle in Weiden, am Steinfelser Ablassfest sowie am Volkstrauertag mit Fahne. Jährlich gestalteten Kolpingsbrüder und –schwestern den Osterbrunnen sowie den Altar für den Erntedankgottesdienst, und selbst gesellige Abende wurden abgehalten. Nach langer Pause wegen der Coronaeinschränkungen wurde im Sommer 2021 die Minigolfbahn wieder eröffnet. Schließlich wurden soqar Fahrten zum Binner-Zoigl mit Brotzeit wieder möglich.

Kassier Manfred Barth führte aus, dass selbst in der von Corona geprägten Zeit reichlich Spenden an gemeinnützige bzw. kirchliche Vereine und Organisationen entrichtet worden sind. Mit einstimmigem Beschluss wurde die Beitragsanpassung angenommen. Mit Bürgermeister Richard Kammerer führte Schlehuber die Ehrungen durch. Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurden Anton König und Karl Hofmann mit einer Urkunde ausgezeichnet. Für 60 Jahre „Kolping treu“ ehrten sie Alfons Ostermeier. Für 40 Jahre Treue erhielten Werner Blendl und Gerald Hirmer eine Urkunde und den Kolpingteller. Urkunden werden nachgereicht an Elisabeth Lambert und Ulrich Lambert (25 Jahre), Herbert Zenger und Willi Heindl (60), Josef Lunz (65) und Hans Gollwitzer (75). Urkunde und Kolpingteller erhalten Peter Kraus, Andreas König und Roland Hartwig (40).

Georg Schlehuber dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern der Kolpingsfamilie für die jahrelange Unterstützung und gab nach 22 Jahren in führender Position seine Amtsniederlegung bekannt. Die Neuwahlen gingen zügig vonstatten. Neuer Vorstand ist nun der langjährige „Vize“ Georg Seiser. Georg Schlehuber übernimmt seine Vertretung. Die Kasse führt weiterhin Manfred Barth. Neue Schrifführerin ist Rosemarie Seiser, und Pfarrvikar Robert Amandu ist der neue Präses der Kolpingsfamilie. Als Beisitzer gewählt wurden Regina Melischko, Lucia Gschrei, Alexandra Brünnig, Josef Gleißner, Bernhard Schneider, Georg Strobl, Roland Koller, Gerhard Seiser und Harald Götz. Kassenprüfer bleiben Albert Puff und Hans Kneißl.

Der neugewählte Vorsitzende Georg Seiser wünschte sich wiederkehrende gute Zeiten bei der Kolpingsfamilie. Vereinskartellvorsitzender Richard Kammerer dankte der Kolpingsfamilie für die uneigennützigen Spenden zum Wohle bedürftiger Vereine und Organisationen und wünschte sich weiterhin von der Kolpingsfamilie soziales Engagement in der Marktgemeinde. „Seit mehr als dreißig Jahren ist der Luftballonwettbewerb der Kolpingsfamilie eine der Attraktionen für die kleinen Kinder beim Bürgerfest“, äußerte Kammerer respektvoll. Der neue Präses Robert Amandu gratulierte der Kolpingsfamilie zu ihren bisherigen guten Taten und unterstrich die Wichtigkeit von hilfsbereiten Vereinen in der heutigen Zeit. Er erklärte seine Bereitschaft, mit der Vorstandschaft zusammenzuarbeiten und anstehende Aufgaben anzugehen.

Bericht Hans Kneißl

Georg Schlehuber (links) und Pfarrvikar Robert Amandu (rechts) dankten den Geehrten für ihre langjährige Treue zur Kolpingsfamilie Mantel.

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern: Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bay-ern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grund-stücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet. Wie läuft das Verfahren ab? Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Ei-gentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Fi-nanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen. Was bedeutet die Neuregelung für Sie? Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grund-stückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegeben-heiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag. Was ist zu tun? Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt re-gistrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein. Sie sind steuerlich beraten? Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden. Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern? Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de. Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung? Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unter-stützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de. Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77. In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungs-stand Ihrer Grundsteuererklärung ab. Ebenso können Sie sich direkt an den Markt Mantel wenden. Ansprechpartnerinnen: Frau Monika Puff 09605/9223-17 Frau Renate Hofmann 09605/9223-13. Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen? Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unab-hängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter **www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.**

DRUCKEREI STOCK GMBH

Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de

erstklassig.
preiswert.
pünktlich.

Reparatur & Restauration

von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |

...MIT LIEBE ZUM DETAIL!

- Zwei- & Dreiräder (Fahrrad, E-Bike, Roller, Ape)
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Motorsägen, uvm.

Registrierkassen

VECTRON
QUORION Data Systems GmbH

Steiniger

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

HEIBL GmbH

> Blechteilefertigung
> Sanitär- und Heizungstechnik

Etzenrichter Straße 5
92729 Weiherhammer
Telefon 0 96 05 - 26 00
www.heibl.com

Bayerisches Rotes Kreuz

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
(3-jährige Ausbildung)

Pflegefachhelfer:
(1-jährige Ausbildung)

Pflegegenie

Komm in unser Team:
Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Weiden und Neustadt/WN, Personalverwaltung
Ulrich-Schönberger-Str. 11, 92637 Weiden oder auf meinplusimjob.de

FORSTER
UNTERNEHMENSGRUPPE
verstehen. denken. bauen.

ÜBERDURCHSCHNITTLICH GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

Schieder

Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

FRANK NATUR STEIN

steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen -Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel

Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 8:30 - 18:00

Samstag
von 8:30 - 12:30

Wir sind täglich **durchgehend** für Sie da!

STOCKENHUT APOTHEKE

Stockerhutweg 1 92637 Weiden Tel.: 0961/29281

heidenaab apotheke

APOTHEKER (m/w/d)

In Teilzeit oder Vollzeit
ab sofort oder später gesucht!

Wir bieten: 14. MONATSGEHALT
SEHR gute übertarifliche Bezahlung
SEHR teamfähige Mannschaft
SEHR flexible Arbeitszeiten
SEHR viele Extras, wie Fahrtkostenzuschuss
Vermögenswirksame Leistungen
sowie ein Dienst E-Bike

Wir freuen uns auf Berufsanfänger oder „alte Hasen"!

Unverbindliche Anfragen: 09605/1220 bei Frau Badewitz oder evelyn.badewitz@gmx.de

www.heidenaab-apotheke.de

Alles aus einer Hand

Energetisch Bauen oder Sanieren
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG
CITYIMMOBILIEN
Raiffeisen
DZ HYP
Schwäbisch Hall
MünchenerHyp
KFW

Nachhaltigkeit lohnt sich:
Jetzt Termin vereinbaren und energetisch Bauen oder Sanieren

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand:
- Baufinanzierung und Fördermöglichkeiten
- Energieberatung und Baustoffe
- Gutachten und Marktpreisschätzungen
- Immobilien (ver)kaufen und (ver)mieten

Wir beraten Sie gerne.

vr-nopf.de